



Bürgerinitiative zum Schutz vor Bergbau- und Umweltschäden in Dorsten e.V.,
Geschäftsstelle: Gräwingheide 25a, 46282 Dorsten, www.bisbu.de

Per E-Mail:

Der Regierungspräsident Münster

Herr Andreas Bothe

Domplatz 1-3

48143 Münster

15.12.2025

Deponievorhaben auf der Hürfeldhalde

Aktenzeichen: 500-0014508-1000/0003.V

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident,

wir kommen auf das unter o.g. Aktenzeichen geführte Schreiben vom 29.08.2025 von
Frau Dr. Wies und darin enthaltene Rechtsbelehrungen zurück. Frau Dr. Wies

verweist u.a. auf den Status privatrechtlicher Verträge und damit verbundene Konsequenzen für das von Ihrer Bezirksregierung auf Antrag der AGR durchzuführende Planfeststellungsverfahren, eine nach unserem Rechtsverständnis rechtswidrige Deponie auf der Hürfeldhalde zu genehmigen. Allerdings waren wir davon ausgegangen, dass Sie bzw. Ihre Behörde sich innerhalb des AGR-Antragverfahrens nicht nur mit dem Ausschluss privatrechtlicher Verträge intensiv befassen. Zu einer neutralen Bearbeitung eines solchen Verfahrens gehört u.E., dass Sie zunächst in Ihrem Hause klären, ob Vertragsvorgaben zwischen der RAG und dem Land Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der Planung, Rekultivierung und Wiedernutzbarmachung einer Halde einem solchen Deponieverfahren entgegenstehen könnten. Aus Akteneinsichten bei der Stadt Dorsten sind wir zu der Erkenntnis gekommen, dass sich die Bez.Reg.Münster zumindest seit Ende der 70er-Jahre auch mit dem Thema Berge-halden und ihren Auswirkungen in den jeweiligen Kommunen intensiv befasst hat. Insofern können wir nicht nachvollziehen, dass Sie von dem zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Ruhrkohle AG in Essen am 11.03.1982 rechtsverbindlich unterzeichneten Halden-Vertrag keine Kenntnis haben. Das wiederum löst bei uns die Besorgnis aus, dass Sie den v.g. Vertrag entweder bewusst oder auf Anweisung bisher unbeachtet gelassen haben und damit möglicherweise auch Ihre Neutralitätspflicht im Verfahren verletzt haben könnten.

Wir bitten höflich um Ihre Stellungnahme und behalten uns weitere rechtliche Schritte ausdrücklich vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Wagner gez. Johannes Kloer

Vorstand